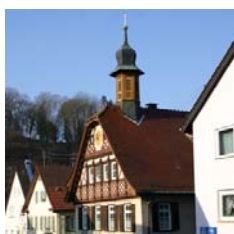


Masterplan Landschaftspark Neckar

Kapitel:

Fellbach

Verband Region Stuttgart



Planstatt Senner

Steckbrief und Text der Kommune



STECKBRIEFE DER GEMEINDEN UND STÄDTE

Stadt Fellbach

Kommunalstruktur

Kommune/ Teilorte	Alt-Fellbach, Oeffingen, Schmiden
Einwohner*	44.101
Einpendler - Auspendler*	14.686 – 11.454
Gewerbe/ Industrie	Gewerbegebiet Bruckstraße, Schorndorfer Straße, Höhenstraße, Eisenbahnstraße, Ringstraße, Schaflandstraße, Stauferstraße, Gotthilf-Bayh-Straße, Gewerbegebiet Oeffingen
ÖPNV	S-Bahnlinien S2 und S3, Stadtbahnlinie U 1, Busanschluss
Schulen	6 Grundschulen, 2 Realschulen, 2 Hauptschulen, 2 Gymnasien, 2 Förderschulen, 38 Kindergärten, VHS

Landschaft

Gemarkungsgröße*	27,70 km²
Beziehung zum Neckar	Stadt liegt nicht direkt am Neckar, auf Gemarkung fließt nur ein sehr kurzer Neckarabschnitt, an dem der Neckartalradweg verläuft
Landwirtschaft	Ackerland 778 ha, Dauergrünland 76 ha, Obstanlagen 74 ha, Rebland 162 ha Direktvermarktung: Wein, Spargel, Blumen, Obst und Gemüse
Sonstiges	Aussichtspunkt Kappelberg, Kernen-Turm, Steinbruch Epple

Naturschutz

FFH/ SPA/ NSG/ LSG	<u>Innerhalb des Landschaftsparks:</u> NSG Oeffinger Scillawald LSG Oeffinger Rain und Weidachtal <u>Sonstiges Gemeindegebiet:</u> NSG Hinterer Kappelberg LSG Kappelberg - Kernen -Haldenbach LSG Hartwald
--------------------	---

* STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG, DATEN 2006

Tourismus/ Naherholung/ Kultur

Geschichte	Fellbach ist nach 600 entstanden und wird 1121 erstmals urkundlich erwähnt, Oeffingen 789 und der Stadtteil Schmiden 1225
Radwege	Neckartalradweg, Die Remstaler Wein- und Kelterroute verbindet Fellbach mit dem Remstal- Radweg
Wanderwege	Württembergischer Weinwanderweg, Besinnungsweg, Naturlehrpfad, Weinbaulehrpfad auf dem Kappelberg
Naherholungsgebiete	Hartwald, Langes Tal, Lehmgrube, Waldgebiet auf dem Kappelberg, Remstal
Sehenswürdigkeiten	Stadtmuseum, Altes Rathaus, Konstanzer Pfleg Hof, Alte Kelter, Lutherkirche, Kirche St. Dionysius, Großes Haus, Kirche Christus-König, Heilig-Kreuz-Kapelle
Feste	Fellbacher Herbst, Fiesta International, Schmidener Sommer, Schmidener Kirbe, Oeffinger Musikfest, Weihnachtsmarkt, Maikäferfest
Gaststätten	ca. 40 Restaurants, Cafes, Bistros und 5 Besenwirtschaften
Übernachtung	8 Hotels, private Zimmer
Weitere touristische Infrastruktur	Schwabenlandhalle, Triennale, Besen, Alte Kelter, Städtische Galerie, Kultursommer
Touristisches Marketing	Stadtmarketing Fellbach mit i-Punkt am Marktplatz

Besonderheit Kommune

Lage zwischen Neckar und Rems
Wein- und Kongressstadt

FELLBACH



(Bildquelle: Achim Mende, Überlingen)

Einwohner: 44.101*
Fläche: 27,70 km²



STRUKTUR LANDSCHAFT UND NAHERHOLUNG:

Fellbach liegt an den nördlichen Ausläufern des Schurwaldes auf einer Hochfläche zwischen Neckar- und Remstal, dem so genannten „Schmidener Feld“. Die Stadt wird von allen Seiten von landwirtschaftlichen Flächen umgeben. Die landschaftlichen Freiräume in Richtung Stuttgart werden vom Regionalplan als Grünzäsuren ausgewiesen. Traditionell spielt auch der Weinanbau eine wichtige Rolle. Fellbachs Hausberg, der Kappelberg, ist ringsum mit Weinreben bestockt. Ausdruck der Fellbacher Weinkultur ist auch der „Fellbacher Herbst“, eines der traditionsreichsten Heimat-, Erntedank- und Weinfeste im süddeutschen Raum, das jeweils am zweiten Oktoberwochenende gefeiert wird. Vom Schurwald erstreckt sich das Stadtgebiet nach Norden Richtung Neckar, an dem Fellbach nur entlang eines kurzen Flussabschnitts liegt. Der Neckar wird von der Stadt über das landschaftlich reizvolle Weidachtal erreicht, welches nicht nur auf den Neckar trifft, sondern auch auf den als FFH-Gebiet ausgewiesenen Scillawald. Wichtiges Naherholungsgebiet für die Bevölkerung ist neben dem Neckar- und Remstal, sowie dem Schurwald mit den beiden Erhebungen Katzenkopf und Kernen, auch der in Richtung Remseck liegende Hartwald.

Während der Neckarwanderweg durch den Stadtteil Oeffingen geleitet wird, verläuft der Neckartalradweg unmittelbar am Neckar mitinigem Abstand zum Stadtgebiet. Zahlreiche Feldwege, ein Weinbaulehrpfad auf dem Kappelberg und der „Besinnungsweg“ rund um Oeffingen, der Zug um Zug Gestalt annimmt, runden die Ausstattung Fellbachs mit Erholungswegen ab.

STRUKTUR SIEDLUNG UND ERSCHLIESSUNG:

Das Stadtgebiet besteht aus der Kernstadt und den beiden Stadtteilen Schmiden und Oeffingen, die vorher selbstständige Gemeinden waren und heute nahtlos ineinander übergehen. Zusammen mit Waiblingen bildet Fellbach ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Größere Gewerbeflächen befinden sich insbesondere zwischen der Fellbacher Kernstadt und Schmiden, sowie am westlichen Siedlungsrand von Oeffingen. Die Wirtschaft wird durch einen Branchenmix mittelständischer Unternehmen geprägt. Sie ist ein wichtiges Standbein der Kommune. Zudem wohnen zahlreiche Pendler aus Stuttgart in Fellbach.

* (STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG, DATEN 2006)

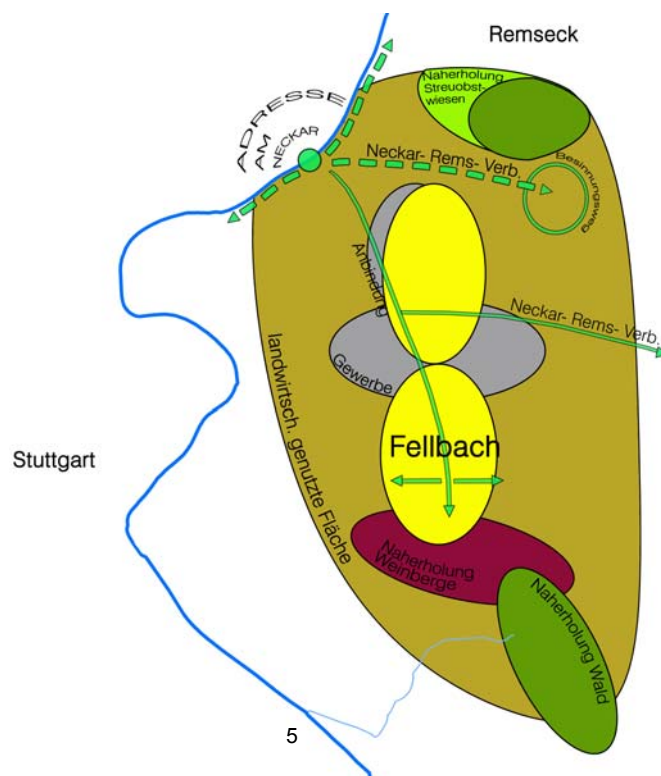
Verkehrstechnisch profitiert die Stadt von der dichten Lage an Stuttgart und der zentralen Lage in der Region. Der öffentliche Personenverkehr ist sehr gut ausgebaut. Neben dem Busliniennetz bestehen gute Anschlüsse sowohl an das S-Bahnnetz als auch an die Stuttgarter Stadtbahn. Im Straßennetz bildet die B 14 am südlichen Stadtrand die wichtigste Anbindung ins Remstal und nach Stuttgart. Die stark frequentierte Bundesstraße führt entlang des gesamten Stadtgebiets durch den Kappelbergtunnel und sorgt dafür, dass die Straße keine Barriere zum Schurwald darstellt.

MAßNAHMEN - SCHWERPUNKTE DES MASTERPLANS:

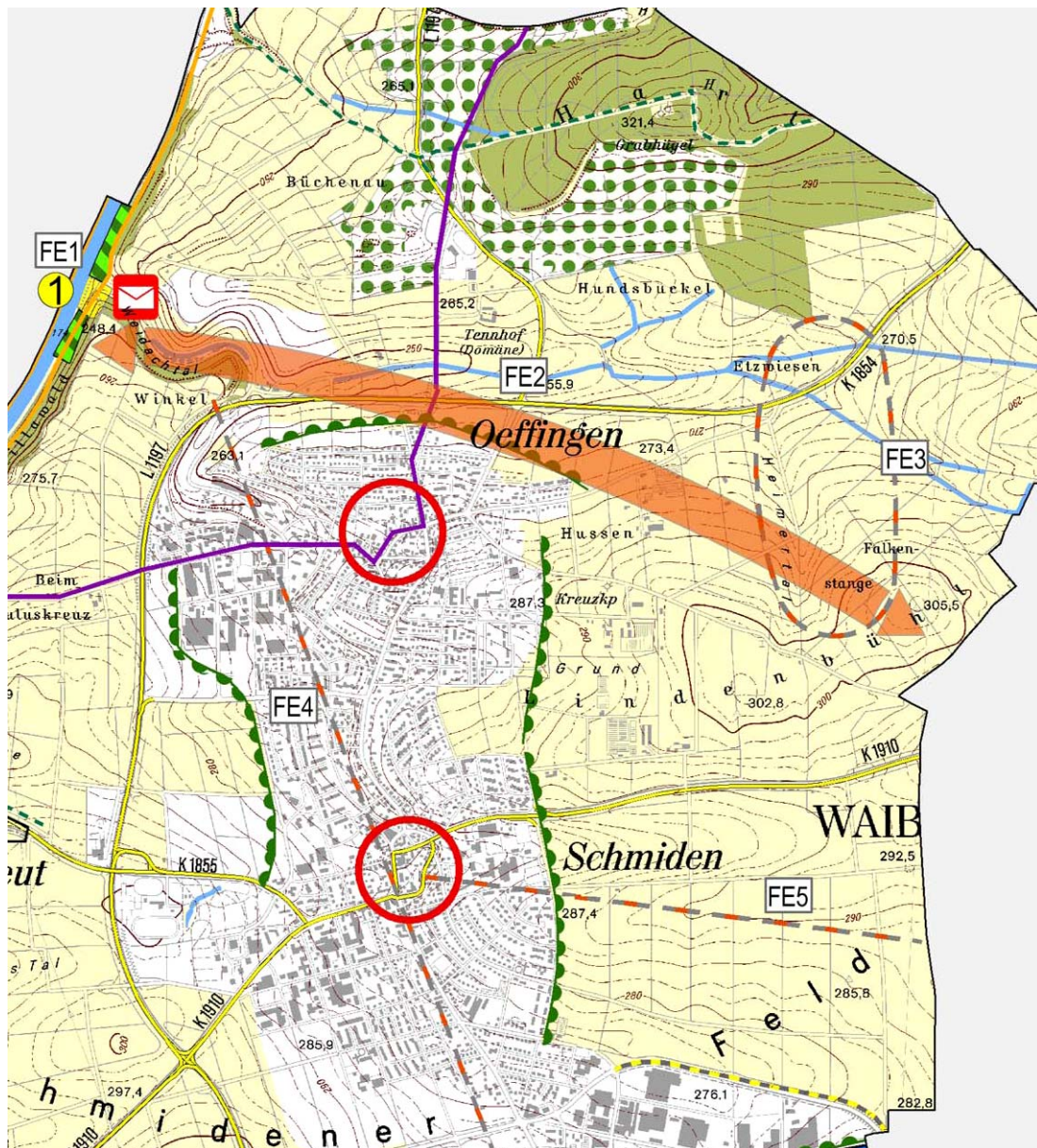
Genau wie die Nachbarkommune Remseck liegt Fellbach sowohl im Landschaftspark Neckar als auch im Landschaftspark Rems. Die Stadt übernimmt dementsprechend eine wichtige Verbindungsfunktion zwischen den beiden Landschaftsräumen, die es durch künftige Maßnahmen zu stärken gilt. Bislang gibt es in Fellbach keinen direkten Rad- und Wanderweg zwischen Rems und Neckar. Deshalb ist für die Zukunft angedacht, die bestehenden Naherholungs- und Feldwege zu einer direkten Rad- und Wanderwegeverbindung zwischen Neckar und Remstal zu ergänzen und mit einer durchgehenden Beschilderung zu versehen. Ein wichtiger Beitrag für die Durchgängigkeit der Naherholungsgebiete zwischen Rems- und Neckartal wäre es zudem, die bereits bestehende innerstädtische Grünachse, welche auf Höhe des Stadtteil Fellbachs über Sportflächen und Friedhof in West- / Ostrichtung verläuft, zu erhalten.

Ein weiterer Schwerpunkt im Masterplan ist es, die Beziehungen der Stadt zu den beiden Flüssen zu stärken. Damit der von der Stadt relativ weit entfernte Neckar mehr ins Zentrum der Wahrnehmung rückt, würde es sich anbieten, den Uferbereich am Ende des Weidachtals aufzuwerten und zu einer „Adresse am Neckar“ zu entwickeln. Ein Aufenthaltsbereich am Ufer mit einem sich über den Radweg spannenden Informationspavillon wären an dieser Stelle für die Radfahrer des Neckartalradwegs ein attraktiver Haltepunkt. Gleichzeitig könnte man von dort auf das Remstal und die Stadt Fellbach aufmerksam machen und zu einem Abstecher einladen. Die Rems fließt nicht auf Fellbacher Gemarkung. Trotzdem ist es das Ziel, sie über mehrere grüne Achsen mit der Landschaft und Fellbach zu verknüpfen. Darüber hinaus würde es sich anbieten, dass sich die Stadt durch ihre Lage als Entree zum Remstal präsentiert. Unter Einbeziehung der markanten Landschaftspunkte wie beispielsweise dem Kappelberg könnte eine Torsituation erzeugt oder der Einstieg ins Remstal durch ein Kunstobjekt sichtbar gemacht werden.

Nordöstlich des Stadtteils Oeffingen ließen sich die Naherholungsmöglichkeiten durch den Ausbau des bereits bestehenden Besinnungswegs aufwerten. Der Rundweg verfügt über mehrere Verweilorte mit themenbezogenen Kunstwerken, die zur Auseinandersetzung mit religiösen und weltanschaulichen Fragen einladen. Bislang sind fünf von insgesamt zwölf Stationen angelegt.



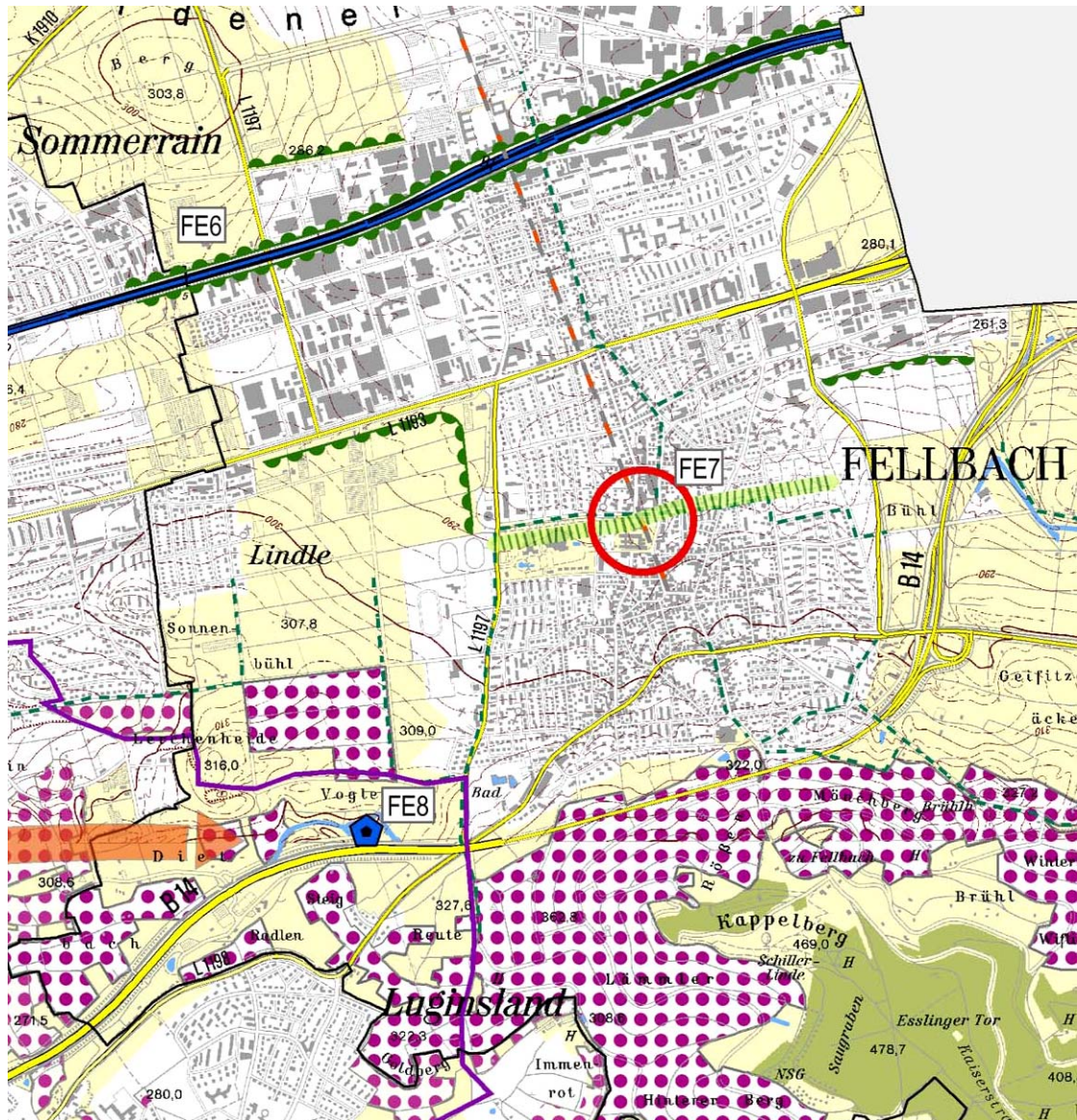
AUSSCHNITT MASTERPLAN FELLBACH 1 (Maßstab 1:25000)



Projekte

- | | |
|------|------------------------------------|
| FE 1 | Fellbach Landungsbrücke |
| FE 2 | Wegeverbindung Remstal - Neckartal |
| FE 3 | Erweiterung Besinnungsweg |
| FE 4 | Wegeanbindung Ortskern Fellbach |
| FE 5 | Wegeanbindung Remstal |

AUSSCHNITT MASTERPLAN FELLBACH 2 (Maßstab 1:25000)

Projekte

- FE 6 Gestaltung Bahnkorridor
- FE 7 Grünachse durch Fellbach
- FE 8 Tor zum Remstal

Projektdatenblätter der Projekte



MASTERPLAN LANDSCHAFTSPARK NECKAR

DATENBLATT PROJEKTE

STAND: APRIL 2008

Name		
Fellbach Landungsbrücke		
Projekt – Nr.	Plan	
FE 1	1244/MM	
Landkreis	Stadt	Lage auf der Gemarkung
Rems-Murr-Kreis	Fellbach	rechtes Neckarufer bei Flusskilometer 174

Maßnahme

Verbesserung der Aufenthaltsqualitäten am Fellbacher Neckarufer durch Bau eines Wegzeichens, Stegs und künstlerischen Installationen sowie Renaturierung der Uferlinie

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Istzustand:

Am Wededreieck Neckartalradweg – Langes Tal besteht am Ufer des Neckars eine Rasenfläche mit einigen Sitzbänken. An diesem naturräumlich schön gelegenen Talausgang an den Steilhängen des Hartwaldes befindet sich die Abzweigung vom Neckartalradweg Richtung Fellbach Oeffingen. Der Blick auf den Fluss wird an dieser Stelle von einem dichten Gehölzsaum verwehrt. Das schräg betonierte Ufer ist nur über zwei schmale Treppen zugänglich. Unmittelbar angrenzend liegt ein gastronomischer Betrieb.



Abb. 1: Uferstreifen mit Rastplatz am Neckar von Fellbach



Abb. 2: Weggabelung nach Oeffingen

Planung:

Gesamtkonzeption mit vier Bausteinen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Fellbacher Neckarufer.

Baustein 1: Rückbau des Neckarufers mit Flachwasserzonen und einer niedrigen Uferwiese.

Baustein 2: Bau einer Landungsbrücke, die das Ufer und den Fluss erlebbar machen soll. Herstellung einer Uferterasse für Fellbacher Kulturevents wie Lesungen, Musikdarbietungen oder Schauspiele in freier Natur.

Baustein 3: Bau eines Wegzeichens (ggf. in Form eine Pavillions oder einer künstlerischen Skulptur), modern gestaltet, mit architektonisch künstlerischen Qualitäten, das über Präsentationsflächen auf die Qualitäten Fellbachs (Wein, Kongresse, Feste, Kultur, Wohnqualitäten etc.) hinweist. Das Wegzeichen könnte sich

beispielsweise als Torbauwerk über den Neckartalradweg spannen und Möglichkeiten zum Sitzen, Liegen oder Besteigen bieten.

Baustein 4: Installation eines dauerhaften Kunstprojekts, welches vom Wasser und vom Land aus wahrnehmbar ist (beispielsweise Thematisierung des Klärwerks auf der gegenüberliegenden Uferseite). Zusammenarbeit mit dem Projekt der KulturRegion 2008/2009

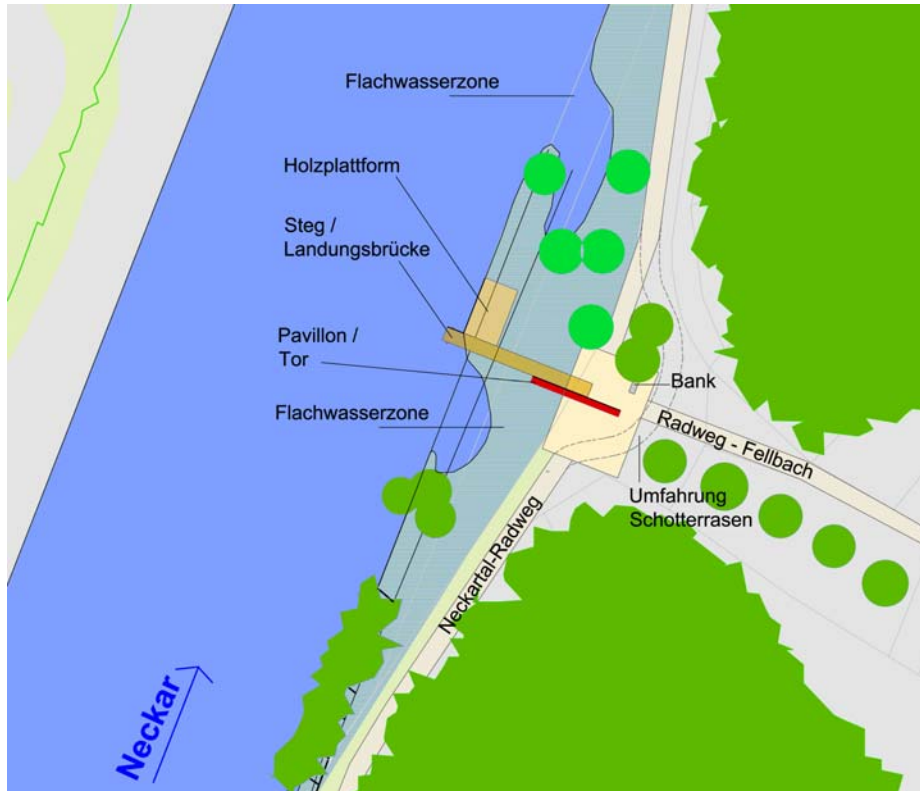


Abb. 3: Gesamtplanung (Darstellung: Planstatt Senner)

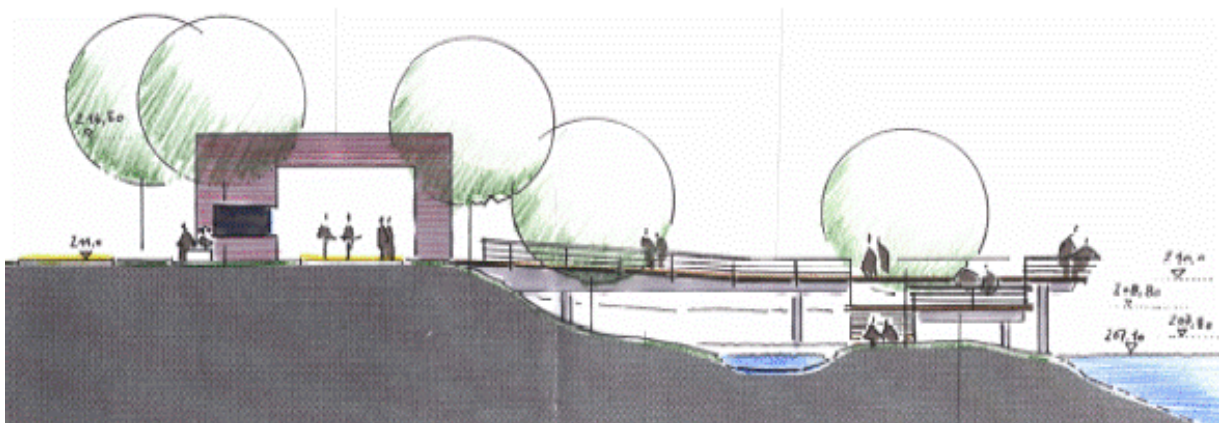


Abb. 4: Schnitt von Norden betrachtet (Darstellung: Stadtplanungsamt Fellbach)

Ziel

Entwicklung hochwertiger Aufenthaltsmöglichkeiten am Neckar, Verbesserung der Zugänglichkeit und Erlebbarkeit des Neckars, Entwicklung einer „Adresse am Neckar“ für Fellbach, Verbesserung der Gewässerstruktur als Beitrag zur Umsetzung der WRRL; Stärkung der Wegegabelung als wichtigen Knotenpunkt und Verbindung zwischen Neckar- und Remstal.

Umsetzung

Baubeginn 2008

Stand der Planungen

Vorentwurf

Kostenschätzung

480.000 €

Schwerpunktprojekt der Kommune

ja

Bemerkungen**Ansprechpartner**

Herr Künkele (Stadtplanungsamt)

Stadt Fellbach

Tel. Nr.: 0711/3512-2411

Quelle(n)

Planung der Kommune

MASTERPLAN LANDSCHAFTSPARK NECKAR

DATENBLATT PROJEKTE

STAND: APRIL 2008

Name

Wegeverbindung Remstal - Neckartal

Projekt – Nr.

FE 2

Plan

1244/MM

Landkreis

Rems-Murr-Kreis

Stadt

Fellbach

Lage auf der Gemarkung

Weidachtal zum Remstal nördlich von Oeffingen

Maßnahme

Erstellung einer Wegeverbindung zwischen Neckar und Rems

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Istzustand:

Die Stadt Fellbach liegt zwischen der Rems und dem Neckar. Vom Neckar verläuft ein Radweg übers Weidachtal und Oeffingen in die Stadt Fellbach. Ein durchgehender Rad- und Wanderweg zwischen Neckar und Rems ist in Fellbach jedoch nicht vorhanden.



Abb. 1: Weidachtal nach Oeffingen und Blick vom Neckar Richtung Remstal
(Foto: Achim Mende)

Planung:

Ergänzung der bestehenden Naherholungs- und Feldwege zu einer durchgehenden Rad- und Wanderwegeverbindung zwischen Neckar und Remstal; Durchgehende Beschilderung des Wegs; Die Wegeverbindung soll nördlich von Oeffingen über das Weidachtal, Ruckgraben, Hegnacher Höhe und Stihl Werke verlaufen. Im Bereich Tennhof muss der Weg entlang der Straße verlaufen.

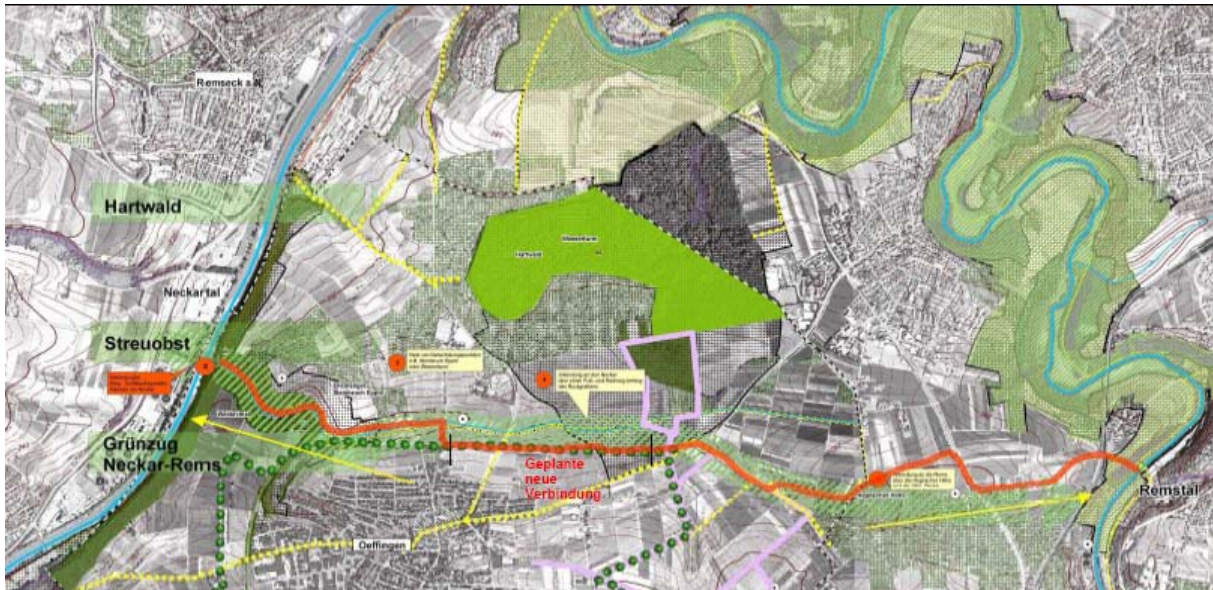


Abb. 2: geplante Wegeverbindung zwischen Neckar und Rems (rote Linie) – Ausschnitt aus dem Masterplan Landschaftspark Rems

Ziel

Durchgängigkeit der Naherholungsgebiete, Durchgehende attraktive Rad- und Wanderwege, Einheitliche und durchgehende Beschilderungen

Umsetzung

mittelfristig

Stand der Planungen

Idee

Kostenschätzung

Keine Angabe

Schwerpunktprojekt der Kommune

ja

Bemerkungen

- Maßnahme ist Gegenstand des Masterplans Landschaftspark Rems.

Ansprechpartner

Herr Künkele (Stadtplanungsamt)
Stadt Fellbach
Tel. Nr.: 0711/3512-2411

Quelle(n)

Planung der Kommune

MASTERPLAN LANDSCHAFTSPARK NECKAR

DATENBLATT PROJEKTE

STAND: APRIL 2008

Name

Erweiterung Besinnungsweg

Projekt – Nr.

FE 3

Plan

1244/MM

Landkreis

Rems-Murr-Kreis

Stadt

Fellbach

Lage auf der Gemarkung

östlich von Oeffingen

Maßnahme

Erweiterung des Besinnungsweges um zusätzliche Stationen

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Istzustand:

Am nördlichen Rand Fellbachs (östlich des Stadtteils Oeffingen) führt entlang an Feldern, Wiesen und Wald ein Besinnungsweg mit verschiedenen Stationen themenbezogener Kunstwerke. Die einzelnen Besinnungsorte sollen zum Verweilen und zur Auseinandersetzung mit religiösen und weltanschaulichen Fragen einladen. Den Stationen ist jeweils ein Thema zugeordnet, das durch Zitate aus der Literatur und der Bibel verdeutlicht wird. Bislang sind fünf Stationen des Besinnungsweges fertig gestellt. Insgesamt sollen zwölf Stationen angelegt werden.

Planung:

Erweiterung des Besinnungsweges um insgesamt sieben zusätzliche Stationen; Ausbau der Wegeverbindungen zwischen den Stationen; Als nächstes Projekt ist die Station „Freiheit“ geplant.

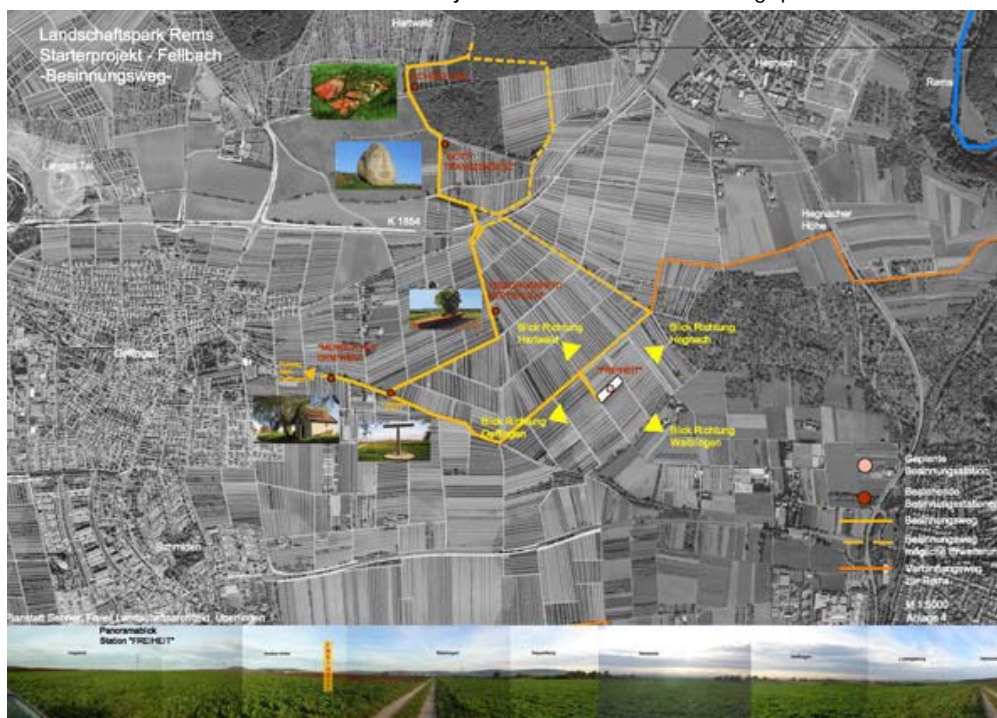


Abb. 1: bestehende und geplante Stationen Besinnungsweg Fellbach (Quelle: Landschaftspark Rems)

Ziel

Verbesserung der Naherholungsmöglichkeiten für die Bevölkerung, Aufwertung der Rad- und Wanderwege

Umsetzung

mittelfristig

Stand der Planungen

Idee

Kostenschätzung

90.440 € (Station Freiheit)

Schwerpunktprojekt der Kommune

-

Bemerkungen

- Initiator des Besinnungswegs ist der Förderverein Besinnungsweg Fellbach e. V.

Ansprechpartner

Herr Künkele (Stadtplanungsamt)

Stadt Fellbach

Tel. Nr.: 0711/3512-2411

Förderverein Besinnungsweg Fellbach e. V.

Hauptstrasse 25

70736 Fellbach-Oeffingen

Tel. Nr.: 0711/517422-0

Quelle(n)

Planung der Kommune

MASTERPLAN LANDSCHAFTSPARK NECKAR

DATENBLATT PROJEKTE

STAND: APRIL 2008

Name		
Wegeanbindung Ortskern Fellbach		
Projekt – Nr.	Plan	
FE 4	1244/MM	
Landkreis	Stadt	Lage auf der Gemarkung
Rems-Murr-Kreis	Fellbach	Achse vom Neckar zur Innenstadt Fellbach
Maßnahme		
Verbesserung der Wegeverbindung zwischen Neckar und Innenstadt Fellbach		
Kurzbeschreibung der Maßnahme		
Istzustand:		
<p>Die Stadt Fellbach liegt mit ihrer Gemarkung nur an einem relativ kurzen Abschnitt am Neckar. Der Stadtteil Oeffingen liegt etwa 1,5 km vom Fluss entfernt, angrenzend an Oeffingen erstrecken sich die Ortsteile Schmiden und Fellbach in einem schmalen Siedlungsband nach Südosten. Vom Neckar verläuft ein Radweg zunächst in einem „grünen Band“ übers Weidachtal nach Oeffingen. Eine Beschilderung vom Neckar in die Stadt ist vorhanden. Ab dem Siedlungsbereich in Oeffingen wird man zur Innenstadt von Fellbach mit dem Fahrrad durch Schmiden und Fellbach entlang der viel befahrenen Hauptstraße geleitet. Versucht man auf ruhigeren Nebenstraßen in die Innenstadt von Fellbach zu gelangen verliert man schnell die Orientierung.</p>		
Planung:		
<p>Verbesserung der Rad- und Fußwegeführung vom Neckar in die Innenstadt Fellbach; Wegeführung am Stadtrand oder durch verkehrsberuhigte Straßen; Eindeutige und durchgehende Beschilderung zu den Ortskernen der drei Stadtteile und zu sehenswerten Einrichtungen</p>		
Ziel		
<p>Anbindung der Ortskerne und Wohngebiete an die Flusslandschaft, Durchgängigkeit der Naherholungsgebiete, Einheitliche und durchgehende Beschilderungen</p>		
Umsetzung	Stand der Planungen	
mittelfristig	Idee	
Kostenschätzung	Schwerpunktprojekt der Kommune	
Keine Angabe	-	
Bemerkungen		

Ansprechpartner

Herr Künkele (Stadtplanungsamt)
Stadt Fellbach
Tel. Nr.: 0711/3512-2411

Quelle(n)

Vorschlag Planstatt Senner

MASTERPLAN LANDSCHAFTSPARK NECKAR

DATENBLATT PROJEKTE

STAND: APRIL 2008

Name

Wegeanbindung Remstal

Projekt – Nr.

FE 5

Plan

1244/MM

Landkreis

Rems-Murr-Kreis

Stadt

Fellbach

Lage auf der Gemarkung

zwischen Stadtgebiet und Rems

Maßnahme

Erstellung von Wegeverbindungen von der Stadt zur Rems

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Istzustand:

Die Rems fließt nicht durch die Fellbacher Gemarkung. Die Stadt liegt auf einer Hochfläche oberhalb des Remstals und ca. 2 km vom Fluss entfernt. Wegeverbindungen, die die Stadt an die Rems anbinden wurden bislang nicht ausgearbeitet.

Planung:

Ziel ist es, die Rems über grüne Achsen mit der Landschaft und Fellbach zu verknüpfen. Hierzu sind mehrere Achsen möglich, die sich fingerartig zur Rems hin ausstrecken:

- 1 Oeffingen - Wald - östliche Wegeverbindung an die Remstal- Radroute zum Hechtkopf
- 2 Schmidlen - Schmidener Feld – Anschluss an die Remstal- Radroute in Waiblingen Ecke L1142/ Dammstraße/ Silcherstraße
- 3 Stadtkern Fellbach – östlicher Verbindungsweg über Ackerfluren nach Waiblingen – Anschluss an die Remstal- Radroute Ecke L1142/ Dammstraße/ Silcherstraße
4. Anbindung an die Rems über die Hegnacher Höhe und die Stihl Werke auf Waiblinger Gemarkung.

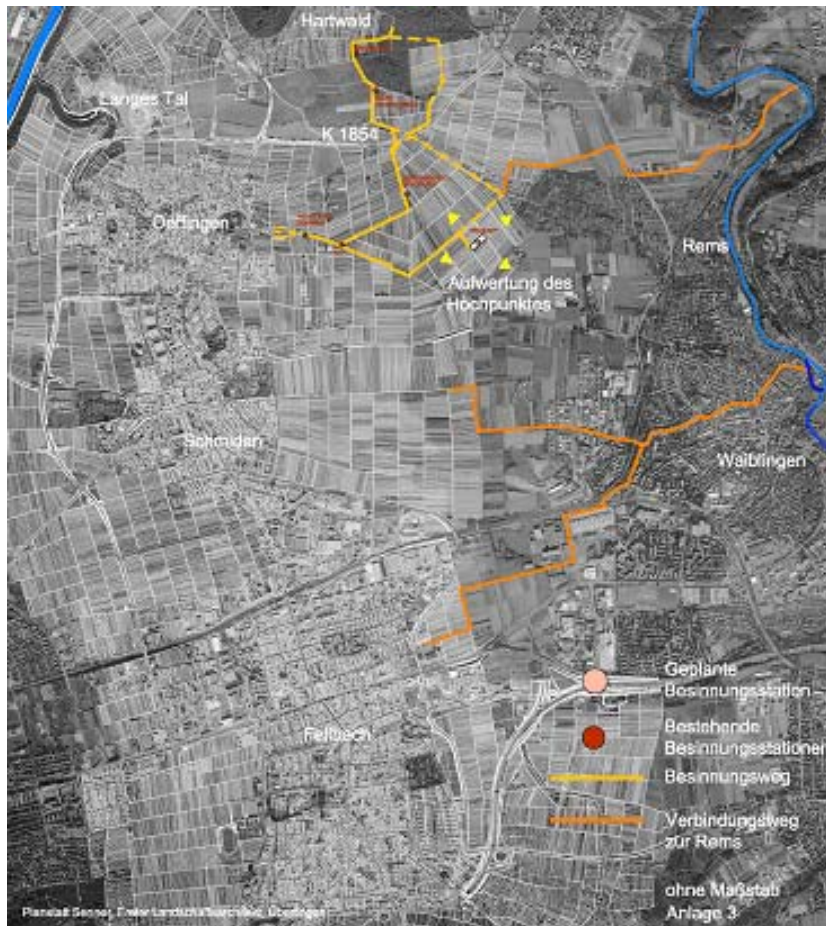


Abb. 1: Mögliche Wegeverbindungen zwischen Stadt und Rems (orange Linie) – Ausschnitt aus dem Masterplan Landschaftspark Rems

Ziel

Durchgängigkeit der Naherholungsgebiete, durchgehende attraktive Rad- und Wanderwege, einheitliche und durchgehende Beschilderungen

Umsetzung

mittelfristig

Stand der Planungen

Idee

Kostenschätzung

Keine Angabe

Schwerpunktprojekt der Kommune

ja

Bemerkungen

- Planung ist ebenfalls Bestandteil des Masterplans Landschaftspark Rems.

Ansprechpartner

Herr Künkele (Stadtplanungsamt)
Stadt Fellbach
Tel. Nr.: 0711/3512-2411

Quelle(n)

Masterplan Landschaftspark Rems

MASTERPLAN LANDSCHAFTSPARK NECKAR

DATENBLATT PROJEKTE

STAND: APRIL 2008

Name

Gestaltung Bahnkorridor

Projekt – Nr.

FE 6

Plan

1244/MM

Landkreis

Rems-Murr-Kreis

Stadt

Fellbach

Lage auf der Gemarkung

entlang der Bahnlinie durch Fellbach

Maßnahme

Optische Aufwertung des Bahnkorridors in Fellbach

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Istzustand:

Im Landschaftspark Rems wird in einem kommunenübergreifenden Projekt die Schaffung von markanten Punkten im Schienenraum thematisiert, um die Erlebbarkeit des Landschaftsraums Remstal aus verschiedenen Wahrnehmungsebenen zu fördern. Derzeit stellen sich die Bahnkorridore vielerorts als Hinterhofsituation der Ortschaften dar, der Besucher wird nicht durch eine ansprechende Gestaltung in die Ortschaft geführt. Die Wahrnehmung der Landschaft ist von der Bahn aus sehr eingeschränkt. Es wirken zwar städtebaulich dominante jedoch nicht remstaltypische Bauwerke. Auch die besonderen landschaftlichen Abfolgen, die den Reiz des Remstales unterstreichen, erschließen sich dem Besucher nicht auf den ersten Blick. Die immer mehr zusammenwachsenden Ortschaften lassen von der Bahn aus keine Zäsuren mehr erkennen, eine Orientierung fällt schwer. Hier bedarf es einer klaren Zonierung.

Planung:

Aufwertung des Bahnkorridors im Bereich der Haltestellen und Ortseingänge durch Schaffung markanter Punkte und durch Initiierung künstlerischer Projekte, die z. B. in Form eines Daumenkinos auf die Ortschaft hinweisen; Funktionale und ästhetisch ansprechende Gestaltung des Außenraums; Einbindung des Bahnkorridors ins Stadtbild durch streckenweise Eingrünungen. S-Bahnfahrer sollen bereits im Zug auf Fellbach und das Remstal mittels künstlerischer Installationen entlang der Trasse aufmerksam gemacht werden.



Abb. 1: Erste Ideen für den Bahnhof Fellbach: Mit der einfahrenden S-Bahn erscheint der Schriftzug „Fellbach“, Stromspeisung durch Solarzellen auf dem Dach der Güterbahnhofshalle



Abb. 2: Erste Ideen für die Bahnhöfe im Remstal: An jedem Bahnhof befindet sich eine „Perle“ aus der Perlenschnur des Landschaftspark Rems, die den Schriftzug der Stadt beinhaltet, aber auch als Bank für Wartende dienen kann

Ziel

Schärfung der Landschaftswahrnehmung mit ortstypischen Besonderheiten; Eingrünung / Aufwertung von Gewerbe- und Industrieflächen am Neckar

Umsetzung

mittelfristig

Stand der Planungen

Idee

Kostenschätzung

Keine Angabe

Schwerpunktprojekt der Kommune

-

Bemerkungen

- Die Aufwertung von Bahnkorridoren ist ein interkommunales Projekt des Landschaftsparks Rems.

Ansprechpartner

Herr Künkele (Stadtplanungsamt)

Stadt Fellbach

Tel. Nr.: 0711/3512-2411

Quelle(n)

Planung Landschaftspark Rems

MASTERPLAN LANDSCHAFTSPARK NECKAR**DATENBLATT PROJEKTE****STAND: APRIL 2008****Name**

Grünachse durch Fellbach

Projekt – Nr.

FE 7

Plan

1244/MM

Landkreis

Rems-Murr-Kreis

Stadt

Fellbach

Lage auf der GemarkungOst-West-Achse durch Fellbach auf
Höhe des Rathauses**Maßnahme**

Entwicklung eines innerstädtischen Grünzugs durch Fellbach

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Istzustand:

Die drei Stadtteile Oeffingen, Schmiden und Fellbach verlaufen in Nordost-Richtung in einem lang gestreckten Siedlungsband zwischen Neckar- und Remstal. Die Stadt ist umgeben von Acker- und Wiesenflächen. Auf Höhe des Ortskerns des Stadtteils Fellbach gibt es Ansätze eines Grünzugs durch das Siedlungsband in West-Ost-Richtung (Friedhof und Sportflächen am Siedlungsrand).

Planung:

Entwicklung einer innerstädtischen Grünachse durch Fellbach; Verbindungslinie soll von West nach Ost vom Sportgelände über die Schwabenlandhalle, das Rathaus und Ortszentrum bis zum Friedhof verlaufen.

Ziel

Durchgängigkeit der Naherholungsgebiete, Verbindung von Grünflächen, Stärkung der Verbindung zwischen Neckar- und Remstal

Umsetzung

mittelfristig

Stand der Planungen

Idee

Kostenschätzung

Keine Angabe

Schwerpunktprojekt der Kommune

-

Bemerkungen

- Projekt ist ebenfalls Bestandteil des Masterplans Landschaftspark Rems.

Ansprechpartner

Herr Künkele (Stadtplanungsamt)

Stadt Fellbach

Tel. Nr.: 0711/3512-2411

Quelle(n)

Planung Landschaftspark Rems

MASTERPLAN LANDSCHAFTSPARK NECKAR**DATENBLATT PROJEKTE****STAND: APRIL 2008****Name**

Tor zum Remstal

Projekt – Nr.

FE 8

Plan

1244/MM

Landkreis

Rems-Murr-Kreis

Stadt

Fellbach

Lage auf der Gemarkung

südlich von Fellbach an der B 14

Maßnahme

Entwicklung einer Landmarke als Entree zum Landschaftspark Rems

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Istzustand:

Die Stadt Fellbach ist von Stuttgart aus die erste Kommune im Landschaftspark Rems. Entlang der B 14 gibt es einige markante Landschaftspunkte.

Planung:

Fellbach soll sich durch seine Lage als Entree zum Remstal präsentieren. Unter Einbeziehung der markanten Landschaftspunkte soll eine Art Torsituation oder eine remstaltypische Landmarke positioniert werden. Das Entree ins Remstal soll durch ein Objekt sichtbar gemacht werden. Der oder die konkreten Standorte müssen noch diskutiert werden.

Ziel

Verbesserung der Wahrnehmung des wechselnden Landschaftsraums vom Neckartal ins Remstal, Förderung der Identität mit dem Remstal

Umsetzung

mittelfristig

Stand der Planungen

Idee

Kostenschätzung

Keine Angabe

Schwerpunktprojekt der Kommune

-

Bemerkungen

- Projekt ist ebenfalls Bestandteil im Masterplan Landschaftspark Rems.

Ansprechpartner

Herr Künkele (Stadtplanungsamt)
Stadt Fellbach
Tel. Nr.: 0711/3512-2411

Quelle(n)

Planung der Kommune, Masterplan Landschaftspark Rems

Ausschnitt Maßnahmenplan, Maßstab 1 : 10 000





